

D - Deutsch

Reinigungsempfehlung

Moderne Sanitär-, Küchenarmaturen und Brausen bestehen heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen um dem Marktbedürfnis hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden. Um Schäden und Reklamationen zu vermeiden müssen sowohl bei der Benutzung als auch bei der anschließenden Reinigung bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

Reinigungsmittel für Armaturen und Brausen

Reinigungsmittel sind zur Entfernung von Kalkablagerungen unbedingt erforderlich.

Bei der Pflege der Armaturen und Brausen gilt jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- keine Reiniger zur Anwendung gelangen, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- auch phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- chlorbleichlaugehaltige Reiniger nicht angewendet werden dürfen.
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist.
- die Verwendung abrassiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuerpulver oder Padschwämme ausgeschlossen ist.

Reinigung von Armaturen und Brausen

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen. Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist.
- Reinigerdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist.
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung **keinesfalls** auf die Armaturen, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch, Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produkthaftungen restlos zu entfernen.
- Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit dem Damixa E-Tuch. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Damixa-Händler.

Wichtige Hinweise

Auch Körperflegetmittelrückstände wie Flüssigseifen, Shampoos und Duschgele können Schäden verursachen.

Auch hier gilt: Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser nachspülen.

Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.